

# Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

**Hinweis:** Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

**Produktname:** Inhaberschuldverschreibung Serie 529

**Stand:** 02. Juni 2023

**WKN/ISIN:** A351N7/ DE000A351N71

**Handelsplatz:** keine Börsennotierung

**Emittent:** Kreissparkasse Ludwigsburg (Kreditinstitut, Website: [www.ksklb.de](http://www.ksklb.de))

**Produktgattung:** Inhaberschuldverschreibung

## 1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

### Allgemeine Darstellung der Funktionsweise:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Schuldverschreibung mit fester Laufzeit und fester Verzinsung. Der Anleger hat einen Anspruch auf eine jährliche feste Zinszahlung für die Laufzeit auf den Nennbetrag der Schuldverschreibung. Zum Rückzahlungstermin erfolgt die Rückzahlung des Anlagebetrages zum Nennbetrag von 100 %. Bei dieser Schuldverschreibung hat der Anleger Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Kreissparkasse Ludwigsburg.

### Anlageziele und -strategien:

Die Inhaberschuldverschreibung richtet sich an Anleger, die ihr Geld für drei Jahre zu einem festen Zins anlegen wollen.

## 2. Produktdaten

**Emittent:** Kreissparkasse Ludwigsburg  
**Zeichnungsfrist:** 02.06.2023 bis 06.07.2023 14 Uhr (vorzeitige Schließung möglich)  
**Anfänglicher Emissionskurs (Verkaufskurs während der Zeichnungsfrist):** 100 %  
**Emissionstermin (Valuta):** 10.07.2023  
**Nennbetrag je Schuldverschreibung:** 1.000,00 Euro  
**Zinsen (pro Jahr bezogen auf den Nennbetrag):** 10.07.2023 (einschl.) – 10.07.2026 (ausschl.): 3,10 % p.a.  
**Zinstermine:** jährlich zum 10.07. nachträglich, erstmals am 10.07.2024

**Zinsberechnungsmethode:** Die Berechnung der Zinsen für einen bestimmten Zeitraum erfolgt auf Basis der tatsächlich abgelaufenen Kalendertage und der genauen Anzahl von Kalendertagen im entsprechenden Jahr (act/act).  
**Kleinste handelbare Einheit / Währung:** 1.000,00 Euro  
**Rückzahlungstermin (Fälligkeit):** 10.07.2026  
**Emissionsvolumen:** Bis zu 50.000.000 Euro (Prozentnotiz), eingeteilt in 50.000 Inhaberschuldverschreibungen  
**Börsennotierung:** Keine Börsennotierung  
**Status:** nicht besichert und nicht nachrangig, bevorrechtigt (*Senior Preferred*)

## 3. Risiken

### Emittenten-/Bonitätsrisiko:

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Kreissparkasse Ludwigsburg ausgesetzt. Die Abwicklungsbehörde hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz im Falle einer Krise des Emittenten weitgehende Eingriffsbefugnisse. Unter anderem kann sie den Nennbetrag herabsetzen, das Produkt kündigen, sowie Rechte des Kunden aussetzen. In der Insolvenz bzw. in der Abwicklung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

### Allgemeines Marktpreis- / Kursänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Inhaberschuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

### Liquiditätsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Inhaberschuldverschreibung kein börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Der Anleger sollte eine Anlage in die Schuldverschreibung über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibung eingehen können, denn eine Veräußerung der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit nicht möglich sein.

## 4. Verfügbarkeit

### Handelbarkeit:

Die Inhaberschuldverschreibung ist nicht börsennotiert. Die Kreissparkasse Ludwigsburg plant keine Ankaufs- und Verkaufskurse für die Schuldverschreibungen zu stellen. Dazu ist sie nicht verpflichtet.

### Marktpreisbestimmende Faktoren:

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf die Schuldverschreibung wirken:

- das allgemeine Zinsniveau steigt;
- eine Verschlechterung der Bonität der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Schuldverschreibung wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Beispiel: Steigen die Marktzinsen während der Laufzeit, sinkt der Wert der Schuldverschreibung. Bei einem Verkauf vor Laufzeitende würde der Anleger weniger Geld erhalten als vor der Marktzinsänderung.

Marktzinsen		Bonität der Sparkasse		Kurs der Inhaberschuldverschreibung
↗	oder	↘		↘
↘	oder	↗		↗
→	oder	→		→

## 5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Inhaberschuldverschreibung und berücksichtigt nicht das Emittenten-/Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten weichen in der Regel (u. U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten ab. Dies kann dazu führen, dass der zurückgezahlte Nettobetrag unter dem Anlagebetrag liegt und der Anleger einen Verlust erleidet. Die Berechnung geht von einem Anlagebetrag i. H. v. 10.000 Euro aus. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage eines Erwerbspreises von 100 % (Festpreisgeschäft) und unter der Annahme, dass der Anleger die Schuldverschreibung bis zu ihrer Fälligkeit hält. In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 0,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %).

Anlagebetrag	Rückzahlungs termin	Rückzahlung (Bruttobetrag)	Summe der Zinszahlungen während der Laufzeit	Kosten	Nettorückzahlung (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe der Zinszahlungen)	Anlageergebnis	
10.000€	10.07.2026	10.000€	930€	60€	10.870€	870€	8,70%

## 6. Kosten

### Erwerbs- und Veräußerungskosten

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Kreissparkasse Ludwigsburg zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten.

### Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Kreissparkasse Ludwigsburg vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Kreissparkasse Ludwigsburg.

## 7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

## 8. Sonstige Hinweise

Diese Produktinformation wurde von der Kreissparkasse Ludwigsburg ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Sie ist eine Information im Sinne des § 64 Absatz 2 WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Detaillierte Informationen zum Produkt sind insbesondere den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Prospekt, etwaige Nachträge, Endgültige Bedingungen etc.) zu entnehmen, die Sie bei der Emittentin, der Kreissparkasse Ludwigsburg, Schillerplatz 6, 71638 Ludwigsburg per E-Mail (info@ksklb.de) oder über Ihren Kundenberater anfordern sowie über die Internetseite <http://www.ksklb.de> abrufen können. Die Information richtet sich an Anleger in Deutschland. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Kreissparkasse Ludwigsburg ist Mitglied im Sicherungssystem der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe. Mehr Informationen dazu finden Sie unter [www.dsgv.de](http://www.dsgv.de). Anleger sollten beachten, dass diese Schuldverschreibung im Gegensatz zu Bankeinlagen weder durch das freiwillige Sicherungssystem der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe noch durch eine gesetzliche Einlagensicherung geschützt ist und dadurch im Fall der Abwicklung oder Insolvenz der Emittentin einem deutlich geringeren Schutzniveau unterliegt als Bankeinlagen, die einer gesetzlichen Einlagensicherung unterliegen.